

**Willkommen zur**

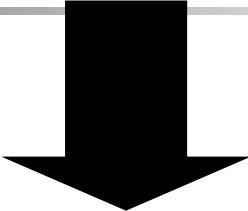
**Informationsveranstaltung**

**der Zweijährigen  
Berufsfachschulen**

**in der Region Fulda**



## Ziele in der Zweijährigen Berufsfachschule

- 
- Vermittlung einer breit angelegten berufsbezogenen Grundbildung
  - Hinführung zur Berufs- und Arbeitswelt
  - Erwerb eines Abschlusszeugnisses, das dem mittleren Abschluss gleichgestellt ist



# AUFNAHMEBEDINGUNGEN

## **In die zweijährige Berufsfachschule können Schüler(innen) aufgenommen werden, die**

- über den qualifizierenden Hauptschulabschluss verfügen  
oder
- über den Hauptschulabschluss mit mindestens befriedigenden Leistungen in zwei der drei Fächer Deutsch, Englisch und Mathematik verfügen,
- über im Durchschnitt befriedigende Leistungen in allen übrigen Fächern,
- sowie über ein positives Gutachten der abgebenden Schule verfügen,
- das 18. Lebensjahr noch nicht vollendet haben und
- noch keine andere Berufsfachschule besucht haben.



# AUFNAHME

Über die Aufnahme entscheidet der/die Schulleiter(in). Die Entscheidung wird dem/der Bewerber(in) schriftlich bis spätestens 15. Mai mitgeteilt.

Dem Aufnahmeantrag ist das letzte **Halbjahreszeugnis** in beglaubigter Abschrift oder beglaubigter Fotokopie **beizufügen (gegebenenfalls Eignungsgutachten)!**

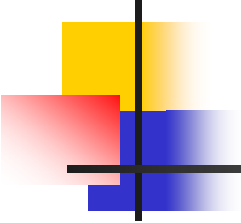


## ANMELDEFRIST

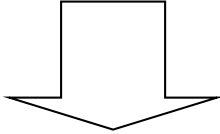


Die Anmeldung erfolgt durch die bisher besuchte Schule bis spätestens 31. März.

Dieser Termin gilt auch für Jugendliche, die keine Schule besuchen.



Der Abschluss der zweijährigen  
Berufsfachschule berechtigt zum:

- 
- Besuch der Fachoberschule mit dem Ziel der Fachhochschulreife
  - Besuch eines beruflichen Gymnasiums in jeder Fachrichtung mit dem Ziel der allgemeinen Hochschulreife (Abitur)
  - Besuch einer 2-jährigen Höheren Berufsfachschule für Assistenzberufe  
(Eventuell Verkürzung der Ausbildungszeit auf 2 Jahre)



# LERNORGANISATION

---

## **Allgemeiner Lernbereich**

Deutsch  
Englisch  
Mathematik  
Naturwissenschaften  
Politik  
Religion  
Sport

## **Beruflicher Lernbereich**

Lernfelder je nach  
gewähltem Berufsfeld und  
ein ca. 160 Stunden  
umfassendes Praktikum



# ABSCHLUSSPRÜFUNG in drei Teilen

Schriftlich

Deutsch, Mathematik, Englisch und  
beruflicher Lernbereich

Projektprüfung

Eine zusammenhängende Aufgabe aus den  
Lernfeldern des beruflichen Lernbereichs mit  
anschließender Präsentation

Mündlich

Ggf. eine mündliche Prüfung

Das Niveau orientiert sich an den  
Abschlussprüfungen der Realschulen



## Arbeits- und Aufgabenteilung an den 2-jährigen Berufsfachschulen in der Region Fulda

Eduard-Stieler-Schule	Ferdinand-Braun-Schule	Konrad-Zuse-Schule BÜA	Richard-Müller-Schule
<b>BÜA</b>	<b>Berufsfelder</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>· Metalltechnik</li> <li>· Elektrotechnik</li> <li>· Holztechnik</li> </ul>	<b>BÜA</b>	<b>Berufsfeld</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>· Wirtschaft und Verwaltung</li> </ul> <p>Im 2. Ausbildungsjahr arbeiten die Schülerinnen und Schüler im Lernbüro.</p>
Brüder-Grimm-Straße 5 36037 Fulda ☎ 0661 969540 📠 0661 69864 <a href="http://www.eduard-stieler-schule.de">www.eduard-stieler-schule.de</a>	Goerdelerstraße 7 36037 Fulda ☎ 0661 9683-0 📠 0661 9683-200 <a href="http://www.fbs.fulda.net">www.fbs.fulda.net</a>	Jahnstraße 5 36088 Hünfeld ☎ 06652 91145 0 📠 06652 73802 <a href="http://www.konrad-zuse-schule.de">www.konrad-zuse-schule.de</a>	Pappelweg 8 36037 Fulda ☎ 0661 9687-0 📠 0661 9687-81 <a href="http://www.richard-mueller-schule.de">www.richard-mueller-schule.de</a>



# Ansprechpartner/innen

---

- Ferdinand-Braun-Schule
  - Dieter Jonas
  
- Richard-Müller-Schule
  - Doris Kling



# Wirtschaft und Verwaltung

---

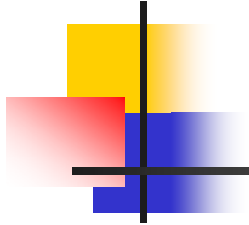
- Interesse an Mathematik und Sprachen
- Freude an der Arbeit am PC
- Kommunikationsfähigkeit
- Freude am Umgang mit Menschen
- Sorgfalt und Zuverlässigkeit



# Technik

---

- Interesse an Physik, Chemie und Mathematik
- Gutes räumliches Vorstellungsvermögen
- Handwerkliches Geschick
- Sorgfalt und Präzision
- Durchhaltevermögen



Vielen Dank für  
Ihre  
Aufmerksamkeit!

## Was ist BÜA?

**Berufsfachschule zum  
Übergang in  
Ausbildung**

## **Wo gibt es BÜA?**

- 1. Eduard-Stieler-Schule Fulda**
- 2. Konrad-Zuse-Schule Hünfeld**

## Für wen ist BÜA?

Schülerinnen und Schüler

✓ mit und ohne Hauptschulabschluss

✓ sowie mit Mittlerem Abschluss,

deren Gemeinsamkeit darin besteht, dass sie  
noch **keinen Ausbildungsplatz** gefunden haben.



## Wer kann in BÜA aufgenommen werden?

Schülerinnen und Schüler,

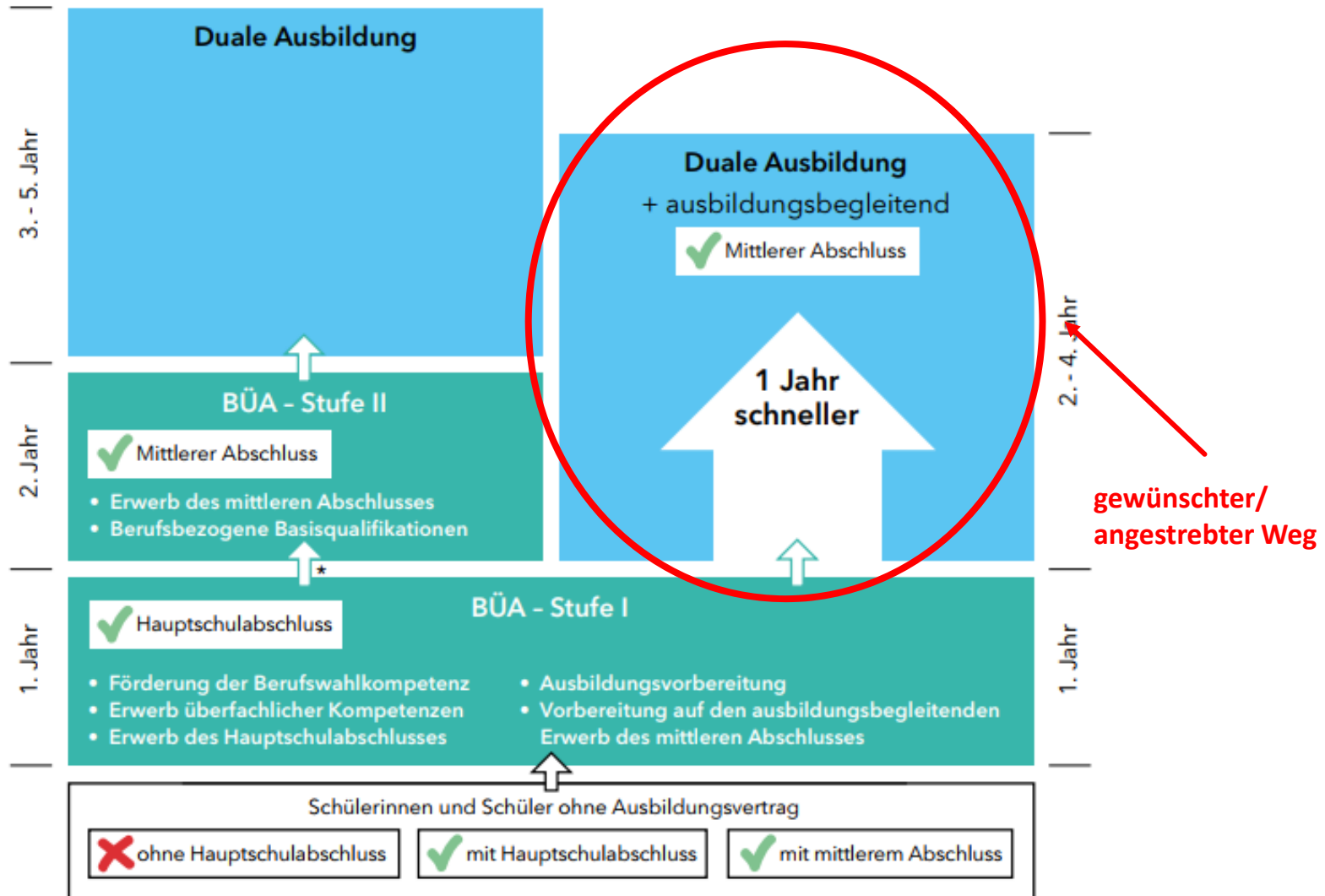
- ✓ die der verlängerten Vollzeitschulpflicht unterliegen und **mind. Klasse 8** besucht haben.
- ✓ die die verlängerte Vollzeitschulpflicht erfüllt haben, aber weder eine duale Berufsausbildung absolviert noch eine Ausbildungsvorbereitung in einem anderen Schwerpunkt absolviert haben (d.h. **nicht in einer BFS waren**).
- ✓ die das **18. Lebensjahr** bei Schuljahresbeginn (01.08.) **noch nicht vollendet** haben.

## Was ist das vorrangige Ziel von BÜA?

- Erkennen von berufl. Stärken und Schwächen bzw. Vorlieben und Abneigungen der SuS
- Ausbildungsvorbereitung
- erfolgreicher Zugang zu Ausbildungsverhältnis während oder nach Stufe I
- Vorbereitung auf den ausbildungsbegleitenden Erwerb des Mittleren Abschlusses
- Fokus auf den Erwerb des Mittleren Abschlusses ausbildungsbegleitend (s. nächste Folie)

# Schulversuch BÜA

## Wie ist BÜA aufgebaut?



\*Versetzung erfolgt, wenn die Übergangsvoraussetzungen erfüllt sind.

## Was ist in BÜA anders als in der BFS?

1. Kursdifferenzierung in **Deutsch, Mathematik und Englisch auf mind. zwei Niveaustufen**
2. Berufliche Orientierung **in mind. 2 beruflichen Schwerpunkten** inkl. Betriebspraktika von mindestens 160 Std./4 und maximal 480 Std./12 Wochen
3. **Profilgruppenstunden** zur Erweiterung der personalen und sozialen Kompetenz, sowie zum Erlernen elementarer Selbstlerntechniken

## Wie ist BÜA organisiert?

In zwei Stufen, die jeweils ein Jahr dauern ,  
Wiederholung ist möglich; Abschlusszeugnis nach  
Stufe I + II, d.h. keine automatische Versetzung

	Schülermindestzahl	Schülerhöchstzahl
Stufe I	<b>8</b>	<b>16</b>
Stufe II	<b>1</b>	<b>25</b>

Im fachpraktischen Unterricht liegt der Teiler bei  
10 SuS.

# Schulversuch BÜA

	Stufe I	Stufe II
Deutsch	3	6
Mathematik	3	6
Englisch	3	6
Religion/Ethik	1	1
Politik	1	1
Sport	2	2
Naturwissenschaften	-	2
Beruflicher Lernbereich	12	7
Wahlpflichtunterricht	4	-
Profilgruppe	4	2
Gesamtstundenzahl	33	33

## **Was ändert sich im beruflichen Lernbereich?**

Nicht nur ein beruflicher Schwerpunkt,  
sondern mehrere Schwerpunkte  
innerhalb der Fachbereiche

- 1. Wirtschaft**
- 2. Technik**
- 3. Gesundheit und Sozialwesen**

## Welche Schwerpunkte gibt es an der Eduard-Stieler-Schule (in Stufe I)?

*in Wirtschaft:*

- ✓ Küche
- ✓ Service
- ✓ Nahrung
- ✓ Gartenbau

*in Gesundheit und  
Sozialwesen:*

- ✓ Behandlungsassistentenz
- ✓ Krankenpflege
- ✓ Haar- und Handpflege



## Welche Schwerpunkte gibt es an der Konrad-Zuse-Schule (in Stufe I)?

### *in Wirtschaft:*

- ✓ Zuse-Bistro: Ernährung
- ✓ Zuse-Bistro: Wirtschaft
- ✓ Wirtschaft + Handel

### *in Technik:*

- ✓ Elektrotechnik
- ✓ Metalltechnik
- ✓ Holztechnik

### *in Wirtschaft/Hauswirtschaft:*

- ✓ Personenbezogene Dienstleistungen

## Wie werden Leistungen beurteilt?

- Im berufsbildenden Lernbereich mittels Kompetenzstufen von 0 (keine Kompetenzen) bis 4 (optimal).
- Noten im allgemeinbildenden Lernbereich
- Überfachliche Kompetenzmatrix statt Noten in Arbeits- und Sozialverhalten

Kompetenzraster	Stufe 0 Nicht vorhanden	Stufe 1 Geringfügig vorhanden	Stufe 2 Mit erhöhter Selbstreflexion	Stufe 3 Reflektiert+Weiterentwickelt	Stufe 4 Altersgemäß optimal
<b>Umgang mit den Lehrpersonen</b>	Häufig schwere Verstöße gegen Regeln der Höflichkeit und gegenseitiger Wertschätzung. <input type="checkbox"/>	Verhält sich zum Teil wertschätzend und höflich gegenüber der Lehrperson; dennoch häufige Abweichung von geltenden Regeln. <input type="checkbox"/>	Verhält sich häufig wertschätzend und höflich gegenüber der Lehrperson; gelegentliche Abweichungen von geltenden Regeln. <input type="checkbox"/>	Verhält sich fast immer wertschätzend und höflich gegenüber der Lehrperson; Abweichung von geltenden Regeln in Ausnahmesituationen <input type="checkbox"/>	Verhält sich immer wertschätzend und höflich und beachtet die geltenden Regeln. <input type="checkbox"/>
<b>Generelle Arbeits- und Lernbereitschaft</b>	Arbeitet / lernt nicht, auch nicht nach Aufforderung.	Arbeitet / lernt auch nach Aufforderung nur gelegentlich.	Arbeitet / lernt nach Aufforderung.	Arbeitet / lernt teilweise aus eigenem Antrieb, teilweise nach Aufforderung.	Arbeitet / lernt immer aus eigenem Antrieb.
<b>Verhalten in der Klasse/ Arbeitsgruppen</b>	Verhält sich völlig unangepasst. <input type="checkbox"/>	Hat große Anpassungsschwierigkeiten. <input type="checkbox"/>	Hat phasenweise Anpassungsschwierigkeiten. <input type="checkbox"/>	Kann sich weitgehend anpassen. <input type="checkbox"/>	Verhält sich immer gruppendienlich. <input type="checkbox"/>
<b>Zusammenarbeit mit Mitschülern und Mitschülerinnen</b>	Entzieht sich jeder Zusammenarbeit mit MitschülerInnen. <input type="checkbox"/>	Arbeitet träge, ohne Eigeninitiative mit MitschülerInnen zusammen. <input type="checkbox"/>	Arbeitet teils träge, teils mit geringer Eigeninitiative mit MitschülerInnen zusammen. <input type="checkbox"/>	Arbeitet mit erkennbarer Eigeninitiative mit MitschülerInnen zusammen. <input type="checkbox"/>	Arbeitet mit großer Eigeninitiative mit MitschülerInnen zusammen. <input type="checkbox"/>
<b>Zuverlässigkeit</b>	Absprachen/Vorgaben werden nie eingehalten. <input type="checkbox"/>	Absprachen/Vorgaben werden selten eingehalten. <input type="checkbox"/>	Absprachen/Vorgaben werden teils eingehalten, teils nicht. <input type="checkbox"/>	Absprachen/Vorgaben werden weitgehend eingehalten <input type="checkbox"/>	Absprachen/Vorgaben werden immer eingehalten. <input type="checkbox"/>
<b>Sorgsamkeit</b>	Keinerlei sorgsamer Umgang mit fremdem oder eigenem Eigentum. <input type="checkbox"/>	Vereinzelt sorgsamer Umgang mit fremdem oder eigenem Eigentum. (<40%) <input type="checkbox"/>	Erkennbar sorgsamer Umgang mit fremdem oder eigenem Eigentum. (<70%) <input type="checkbox"/>	Überwiegend sorgsamer Umgang mit fremdem oder eigenem Eigentum. (<90%) <input type="checkbox"/>	Immer sorgsamer Umgang mit fremdem oder eigenem Eigentum. <input type="checkbox"/>
<b>Vorbereitung</b>	Benötigte Unterlagen/Materialien nie vollständig und ordentlich dabei. <input type="checkbox"/>	Benötigte Unterlagen/Materialien selten vollständig und ordentlich dabei (Mängel mehrmals / Woche). <input type="checkbox"/>	Benötigte Unterlagen/Materialien meistens vollständig und ordentlich dabei ( Mängel 1x / Woche) <input type="checkbox"/>	Benötigte Unterlagen/Materialien überwiegend vollständig und ordentlich dabei ( Mängel 1x / Monat). <input type="checkbox"/>	Benötigte Unterlagen/Materialien immer vollständig und ordentlich dabei. <input type="checkbox"/>
<b>Selbstständigkeit</b>	Arbeitet/lernt ausschließlich geleitet. <input type="checkbox"/>	Arbeitet/lernt überwiegend geleitet. (selbst. Lernen < 30%) <input type="checkbox"/>	Arbeitet/lernt teilweise selbstständig, teilweise geleitet. (selbst. Lernen zwischen 30% und 60%) <input type="checkbox"/>	Arbeitet/lernt überwiegend selbstständig. (selbst. Lernen zwischen 60% und 90%) <input type="checkbox"/>	Arbeitet/lernt weitgehend selbstständig. (selbst. Lernen >90%) <input type="checkbox"/>
<b>Pünktlichkeit</b>	Ist nie pünktlich. <input type="checkbox"/>	Ist selten pünktlich (3 x verspätet/Woche) <input type="checkbox"/>	Ist meistens pünktlich (verspätet sich 1 x /Woche) <input type="checkbox"/>	Ist überwiegend pünktlich (verspätet sich 1 x /Monat) <input type="checkbox"/>	Ist immer pünktlich (verspätet sich max. 1 x /Halbjahr) <input type="checkbox"/>

**Datum: «Datum»**

**Unterschrift Lehrkraft:**

## Wer kann in Stufe II?

- ✓ Nachweis Betriebspraktikum
- ✓ Durchschnitt 3,0 in D, M, E
- ✓ Durchschnitt 4,0 in anderen Fächern
- ✓ Niveaustufe 3 im berufsbildenden Lernbereich
- ✓ Eignungsgutachten der Klassenkonferenz
- ✓ Nachweis über Beratungsgespräch der Arbeitsagentur

## **Welche Abschlüsse gibt es?**

### **nach Stufe I:**

Qualifizierender oder Hauptschulabschluss,  
entsprechend VO Bildungsgänge zur  
Berufsvorbereitung

### **nach Stufe II:**

Mittlerer Abschluss entsprechend VO  
Zweijährige Berufsfachschule



# Schulversuch BÜA



## **Dauer des Schulversuchs:**

01.08.2017 – 31.07.2021

(letztmalige Aufnahme zum 01.08.2019)

Ziel des Hessischen Kultusministeriums ist es, BÜA anschließend als Regelform zu übernehmen statt der drei Schulformen BVJ, BFS und der einjährigen höheren Berufsfachschule.

PuSch B kann parallel weitergeführt werden.



# Schulversuch BÜA



## **Ansprechpartner:**

- Eduard-Stieler-Schule  
Thomas Willert
- Konrad-Zuse-Schule  
Dagmar Sander

*Termin Bildungsmesse: 18.und 19.02.2018*